

Prof. Dr. Alfred Toth

Orientiertheit und Deixis

1. Bislang hatten wir Deixis (vgl. v.a. Toth 2014a-c) unabhängig von Referenz behandelt. Nun, da die Objektinvariante der Orientiertheit (vgl. Toth 2013) ins Spiel kommt, erhebt sich die Frage nach dem Bezugspunkt deiktischer Orientierung, d.h. wir haben hier ein ontisches und kein semiotisches Referenzobjekt vor uns, und zwar eines, das bemerkenswerterweise nicht mit demjenigen koinzidiert, das als Präsentationsträger bei semiotischen Objekten bekannt ist (vgl. Toth 2014d).

2.1. Objektdeiktische Orientierung

2.1.1. Referentielle Deixis

Obwohl sich die Frage, ob der Systemkomplex auf dem folgenden Bild iconisch dem Platz oder der letztere dem ersteren abgebildet wurde, ohne historische Kenntnisse nicht beantworten läßt, so steht fest, daß die Orientiertheit sowohl des Systems als auch von dessen Umgebung das jeweils Andere der dichotomischen Relation zum Referenzobjekt haben.



Place des Victories, Paris

2.1.2. Nicht-referentielle Deixis

Dagegen kommt weder das Haus rechts im Bild noch irgend ein System oder eine Umgebung aus der Nachbarschaft des Systemkomplexes als Referenzobjekt für dessen Orientiertheit in Frage.



Hirzbodenpark 10,
4052 Basel

2.2. Subjektdeiktische Orientierung

2.2.1. Referentielle Deixis

Auf dem folgenden Bild sind die beiden Sofas und der Salontisch nach dem rechts im Bild noch knapp sichtbaren Fernsehgerät ausgerichtet, das somit als Referenzobjekt der Orientiertheit dient. Dies ist allerdings eine Subjektdeixis, da die Objektordnung in Funktion einer Subjektordnung steht, d.h. der ontischen Selektion, Fernsehgerät und Sitzgruppe in der vorliegenden Weise anzuordnen.



Birmensdorferstr. 127, 8003 Zürich

2.2.2. Nicht-referentielle Deixis

Aus reinen Platzgründen und nicht, weil irgendein deiktisches Referenzobjekt dafür verantwortlich wäre, erklärt sich die auffällige Orientiertheit der Toilette im folgenden Bild. Im Ursprungszustand des Hauses handelte es sich bei diesem Raum wohl um einen ausschließlichen Toilettenraum, und die Toilette befand sich dort, wo nun die Dusche ist. Durch die Orientiertheit lassen sich wohl auch die gemeinsamen Wasseranschlüsse der drei im Bild sichtbaren Objekt besser kombinieren.



Wiedingstr. 30, 8055 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Objekt-, Subjekt- und Zeitdeixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zu einer mehrwertigen semiotischen Automatentheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Polyontik und Polylogik der Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

Toth, Alfred, Präsentationsträger, Realisationsträger und Referenzobjekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014d

16.10.2014